

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Programme Solinfo de la Commission des Communautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multifonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1er janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25
Willisau LU	Renovation und Erweiterung Stadtschulhaus II, Willisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberli-matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138
Einwohnergemeinde Baden AG	Neugestaltung des Theaterplatzes, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberechtigt sind	15. Juli 94 (25. März 94)	10/1994 S. 157
Gemeinnützige Wohnbau Speicher AG, AR	Überbauung Au, Speicherschwendi AR, PW	Architekten, die in den Bezirken Mittelland und Vorderland des Kantons Appenzell Ausserrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	15. Juli 94 (10. Mai 94)	17/1994 S. 295
Elektrizitätswerk Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241
Land Sachsen-Anhalt (D)	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, städtebaulicher Ideenwettbewerb	<i>Zulassungsbereich:</i> Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i>	29. Aug. 94	17/1994 S. 295
SBB, PTT, Kanton Thurgau, HRS AG	Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	31. Aug. 94 (31. Mai 94)	17/1994 S. 295
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295

Neu in der Tabelle

Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, Ilanz	Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Ilanz GR	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. April 1993 in der Region Surselva (Unterlagenbezug beim Veranstalter)	29. Juli 94	20/1994 S. 368
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Armeebildungszentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368
Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370

WEKA Baufachverlage, Augsburg	WEKA-Architekturpreis 1994: «Sanieren heute»	Der Preis wird europaweit ausgeschrieben, die eingereichten Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Teilnehmen können alle am Planen und Bauen Beteiligten sowie deren Studierende ab dem 7. Fachsemester	29. Aug. 94	20/1994 S. 371
Centralschweizerische Kraftwerke CKW	Prix «eta» 1994, Energiesparpreis der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft	Siehe Ausschreibung in Heft 20, S. 371	31. Mai 94	20/1994 S. 371
Inneres Land Kt. Appenzell	Personalhaus zum Krankenhaus und Pflegeheim Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz mind. seit 1. Jan. 1994 im Kt. Appenzell Innerrhoden haben	9. Sept. 94	22/1994 S. 433
Polit. Gemeinde Uster ZH	Sporthalle Buchholz, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	16. Sept. 94 (ab 30. Mai–17. Juni)	22/1994 S. 433
Polit. Gemeinde Goldach SG	Zentrumserweiterung Aeueli, Goldach, IW	Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben	31. Okt. 94 (bis 10. Juni)	22/1994 S. 433

Wettbewerbsausstellungen

Europas Suisse	Wettbewerb European, Wanderausstellung der Sponsoren	HTL Brugg, bis 21. Mai; Ingenieurschule Burgdorf, 31. Mai bis 11. Juni		
Stadt Wil SG	Wohnüberbauung «Flurhof», PW	Kunsthalle «Alte Post», Poststr. 10, Wil SG; 24. Mai bis 2. Juni, Mo, Mi, Do, Fr 17–19, Die 17–20, Sa 10–14, So 10–12 Uhr		folgt
Röm.-kath. u. Evang.-ref. Kirchenpflege Wädenswil ZH	Ökumenischer Begegnungsort Au, PW	Kirchenpavillon Au/Wädenswil: So 29. Mai 9–12 Uhr, Mo 30. Mai 17–20 Uhr. Kirchgemeindehaus Rosenmatt, Wädenswil: So 5. Juni 9–12 Uhr, Mo 6. Juni 17–20 Uhr		folgt
Schönenwerd SO	Überbauung Park, PW	31. Mai bis 10. Juni, Bally Gebäude Nr. 68, sog. «Gufa», Schönenwerd (zugänglich ab zentraler Fabrikstrasse); werktags 16–18, Sa 10–12 Uhr		folgt

Messen

Industrielle Antriebs- und Steuerungstechnik – best 94

31.5.-3.6.1994, Züsä, Zürich-Oerlikon

Die neue Fachmesse «best» (*be*wegen – *steu*ern) ist die Nachfolgeveranstaltung zu den bekannten «Ölhydraulik/Pneumatik» (IOP) und «Antriebstechnik» (AT). Das Ausstellungsangebot umfasst die elektrische, mechanische, hydraulische und pneumatische Antriebstechnik und ist ergänzt mit Steuerungs- und Systemtechnologie.

An einer Sonderschau können sich die Besucher über Ravel,

das Impulsprogramm des Bundesamts für Konjunkturfragen zur rationellen Verwendung von Energie, orientieren. An einer weiteren Sonderschau zeigt das Technorama Winterthur geschichtliche Zeugen der Antriebstechnik. Schliesslich wird die Züsä-Leitung die Gelegenheit benutzen, um den künftigen Messebau vorzustellen.

Informationen: Reed Messen (Schweiz) AG, Bruggacherstr. 26, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 63 63, Fax 01/825 64 69

Schweizer Möbelsmesse/Designausstellung

26.-30.5.1994, Bea, Bern

Unter dem Titel CH-Kreativität organisiert die Schweizer Möbelsmesse International SMI eine einzigartige Designausstellung. Schweizer Möbel- und Textilproduzenten zeigen, dass für sie die Produktentwicklung ein kreativer Prozess ist. Firmen wie Vitra oder de Sede, Belux oder

USM, die Walter Thut AG oder die Schreinerei Röthlisberger präsentieren während der Schweizer Möbelsmesse International SMI vom 26.–30. Mai in den Hallen der BEA Bern expo einem breiten Publikum, Händlern und Endverbrauchern (Publikumswochenende 28./29.5.) eine kompetente Über-

sicht über ihr langjähriges Schaffen.

Während im Zentrum von Halle 12 die 21 Firmen ihre Produkte zeigen, in Zusammenarbeit mit der aktiven Designerszene, welche Namen wie Kurt und Benjamin Thut, Jean-Pierre Dovat, Klaus Vogt, Matthias und Daniel Buser oder Hans Eichenberger umfasst, gehört der Mittelgang der thematischen Sonderschau der Designpioniere wie Hans Coray, Hans Bellmann

oder Willy Guhl. Mit diesem Ausstellungskonzept erhalten auch interessierte Laien eine Übersicht über die aktive und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Schweizer Designerszene.

Die Ausstellung ist für das Fachpublikum täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag, 28. und 29. Mai, steht die Ausstellung von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr allen Interessierten offen.

Tagungen

Mehrwertsteuer für Planungsbüros

22.6.1994, 14–17 Uhr, Pfäffikon SZ

Mit dem Inkrafttreten der Mehrwertsteuer werden sich für die steuerpflichtigen Planungsunternehmen eine Reihe praktischer Probleme stellen. Bereits am 1.1.1995 soll eine Verordnung über die Mehrwertsteuer, die sich momentan in der Vernehmlassung befindet, in Kraft gesetzt werden.

Die buchhalterischen Weichen müssen deshalb jetzt gesetzt werden. Ein Basisreferat an der

Technikerschule Pfäffikon SZ am 22. Juni gibt einen Überblick über das neue Steuersystem sowie Hinweise zu dessen Umsetzung, u.a. in den Bereichen Buchführung, Rechnungsstellung, Kalkulation und Vertragswesen. Referent ist Peter Kündig, Treuhänder, Zürich, Projektleiter von FORM, der berufsbegleitenden Schule des SIA.

Anmeldung: Technikerschule Hochbau, Schützenstr. 15, 8808 Pfäffikon, Tel. 055/48 25 33